

**Sozialer Zusammenhalt im Bahnhofsviertel I -  
Angebote für obdach- und wohnungslose  
Menschen ausbauen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02255  
von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste,  
der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI,  
der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 03.01.2022

**Sozialer Zusammenhalt im Bahnhofsviertel II -  
Gute Arbeit für Alle**

Antrag Nr. 20-26 / A 02256  
von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste,  
der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI,  
der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 03.01.2022

**Sozialer Zusammenhalt im Bahnhofsviertel III -  
Sexarbeit im Bahnhofsviertel**

Antrag Nr. 20-26 / A 02257  
von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste,  
der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI,  
der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 03.01.2022

**Sozialer Zusammenhalt im Bahnhofsviertel IV -  
Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02258  
von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste,  
der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI,  
der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 03.01.2022

**Ein dichtes soziales Unterstützungsnetz  
am und rund um den Hauptbahnhof sichern**

Antrag Nr. 20-26 / A 02260  
von der SPD / Volt - Fraktion  
vom 03.01.2022

2. Stadtbezirk - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07328**

### 1 Anlage

Deckblatt für den  
**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 28.03.2023 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

wie in der Sitzungsvorlage für die gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und den Sozialausschusses vom 06.12.2022.

Die anhängende Sitzungsvorlage wurde in der o. g. gemeinsamen Sitzung am 06.12.2022 vertagt. Die Stadtratsmitglieder haben die Vertagung mit dem Wunsch begründet, andere Stadtratsanträge das Bahnhofsviertel betreffend, die federführend bei anderen städtischen Referaten bearbeitet werden, in einem engen zeitlichen Rahmen diskutieren und beschließen zu wollen.

Das Sozialreferat hat daraufhin am 07.12.2022 das Gesundheitsreferat zum StR-Antrag 20-26 / A 02259 („Sozialer Zusammenhalt im Bahnhofsviertel V – Sicherer Drogenkonsum im Bahnhofsviertel“), das Baureferat zum StR-Antrag 20-26 / A 02253 („Aufwertung des Hauptbahnhofs und des südlichen Bahnhofsviertels“) und das Mobilitätsreferat zum StR-Antrag 20-26 / A 02254 („Situation im Bahnhofsviertel verbessern“) angeschrieben und um Mitteilung der Bearbeitungsform sowie ggf. den Zeitpunkt einer Ausschussbefassung gebeten.

Das Gesundheitsreferat hat am 21.12.2022, das Baureferat am 04.01.2023 und das Mobilitätsreferat am 06.03.2023 geantwortet, dass beabsichtigt sei, den jeweiligen Stadtratsantrag mit Brief zu beantworten.

Die Behandlung dieser Stadtratsanträge in einer gemeinsamen Sitzung ist somit nicht möglich. Das Sozialreferat bringt daher die vorliegende Beschlussvorlage unverändert erneut ein.

Im Vergleich zum Stand der Beschlussvorlage vom 06.12.2022 kann folgende Aktualisierung durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft mitgeteilt werden:

- Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat die genannten Bedarfe aus dem StR-Antrag Nr. 20-26 / A 02256 am 13.12.2022 im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08064 aufgenommen und das Projekt Infozentrum Migration und Arbeit für die Laufzeit von 01.01.2023 – 31.12.2025 für weitere drei Jahre durch den Stadtrat beschließen lassen (auf den ursprünglichen Textbeitrag auf Seite 23, letzter Absatz wird verwiesen).

## **II. Antrag der Referentin**

1. Im Zusammenhang mit den durch die Angebotsanalyse und die Beteiligung der vor Ort tätigen Freien Träger gewonnenen Erkenntnissen wird das Sozialreferat beauftragt, das Konzept für eine zentrale Postausgabestelle zu erarbeiten und im Eckdatenbeschluss für 2024 einzubringen.
2. Das Sozialreferat wird gebeten, die Prüfung des Bedarfes von kostenlosen Schließfächern im Bahnhofsviertel im Rahmen der Studie „Obdachlose auf der Straße“ zu berücksichtigen.
3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, im Rahmen der kontinuierlichen Fortschreibung die Angebote für die in der Sitzungsvorlage benannten Zielgruppen den Bedarfsentwicklungen entsprechend weiterzuentwickeln.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02255 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 03.01.2022 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02256, von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 03.01.2022 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02257 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 03.01.2022 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02258 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 03.01.2022 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02260 von der SPD / Volt - Fraktion vom 03.01.2022 ist

geschäftsordnungsgemäß behandelt.

9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Kinder- und Jugendhilfeausschuss  
Sozialausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

### **IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP (2x)

**an das Revisionsamt**

z. K.

### **V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird

bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**
    - An die Gleichstellungsstelle für Frauen**
    - An das Kommunalreferat**
    - An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**
    - An das Kreisverwaltungsreferat**
    - An das Gesundheitsreferat**
    - An das Baureferat**
    - An das Kulturreferat**
    - An das Mobilitätsreferat**
    - An das Jobcenter München**
    - An die Agentur für Arbeit München**
    - An den Migrationsbeirat**
    - An den Behindertenbeirat**
    - An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecher\*innen und die Kinder- und Jugendbeauftragten des BA 2**
- z. K.

Am